

# Filmfest Wolfgangsee – Salzburg Filmlocation und Wolfgangsee Tourismus Gesellschaft ehren Professor Peter Weck

Geballte Prominenz am Wochenende am Wolfgangsee, anlässlich der feierlichen Überreichung des Filmpreises "Der goldene Hecht vom Wolfgangsee" an Professor Peter Weck durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer, im Rahmen des "Filmfest Wolfgangsee", veranstaltet durch die Wolfgangsee Tourismus Gesellschaft (WTG) mit Unterstützung der Standortagentur Salzburg Filmlocation.

Am Sonntag war es endlich soweit. "Der goldene Hecht vom Wolfgangsee" wurde von Landeshauptmann-Stv. Dr. Haslauer im Mozarthaus in St. Gilgen vor zahlreichen Medienvertretern und Gästen feierlich enthüllt. Der feinvergoldete und über drei Kilogramm schwere Filmpreis wurde an Professor Peter Weck, für herausragende Leistungen im Bereich Film und Fernsehen, verliehen. Haslauer konnte in seiner Festansprache berichten, dass das Tourismusressort des Landes Salzburg gemeinsam mit der Filmlocation Salzburg und der Wolfgangseeregion ab heuer jährlich das Lebenswerk einer bedeutenden Persönlichkeit der Filmwelt durch Verleihung des "Goldenen Hechtes vom Wolfgangsee" auszeichnen möchte.

"Der Intention unseres Filmpreises folgend, sind wir der Meinung, dass die große Sympathie und Wertschätzung, die Ihnen Herr Prof. Weck, in der Öffentlichkeit für Ihr Lebenswerk entgegengebracht wird, Sie als idealen ersten Preisträger erscheinen lässt". Es freut mich ganz besonders, dass die Verbundenheit zu Salzburg auch dadurch zum Ausdruck kommt, dass viele der Filme in denen Herr Prof. Weck mitgespielt hat, beziehungsweise in denen er Regie geführt hat in Salzburg stattfinden" so Haslauer. Der Preisträger feiert zudem in diesem Jahr seinen 80sten Geburtstag. Peter Weck war in seiner bisherigen Karriere als Regisseur, Theaterintendant, Bühnen- und Filmschauspieler erfolgreich. "Der goldene Hecht vom Wolfgangsee" reiht sich in eine lange Folge von Auszeichnungen ein. Die goldene Kamera, der Bambi, die Goldene als auch die Platin-Romy oder der Professoren Titel, verliehen durch das österreichische Unterrichtsministerium, sind nur Auszüge einer beeindruckenden Laufbahn. Als Liebhaber des Salzkammergutes, stand der Jubilar erst kürzlich für den Film "Die Liebe kommt mit dem Christkind" in St. Gilgen vor der Kamera.

## **Begeisterte Zuschauer und prominente Gratulanten am Wolfgangsee**

Das Filmfest Wolfgangsee ließen sich auch die Familie und Freunde von Peter Weck nicht entgehen. So konnte unter den Gästen langjährige Begleiter im Filmgeschäft wie Christiane Hörbiger und Gerhard Tötschinger entdeckt werden, ebenso gute Freunde wie Gerhard Swarovski und der ehemalige Gouverneur der österreichischen Notenbank Dr. Klaus Liebscher. Nach ausgiebigen Händeschütteln und vielen Autogrammen konnte sich Professor Weck von den zahlreich erschienenen Fans im Mozarthaus lösen und zum feierlichen Festfrühshoppen im Fischwirt gesellen. Küchenchef Christian Fischer serviert zur Feier des Tages, wie könnte es anders sein, Hecht. Parallel zu den Feierlichkeiten am Ufer des Wolfgangsees startete nur wenige Meter weiter "Der lange Peter Weck Filmtag" im Kino St. Gilgen.

## Ein Weihnachtsfilm im Sommer - und Alle gehen hin

Bereits am Samstag kam es im Kino St. Gilgen zu einer weiteren Filmvorführung. Der im Winter großteils am Wolfgangsee gedrehte Weihnachtsstreifen "Die Liebe kommt mit dem Christkind" feierte um 17:00 Uhr eine Vorpremiere. Die romantische Liebesgeschichte mit Erol Sander, Valerie Niehaus und Peter Weck spielt zur Weihnachtszeit rund um den Wolfgangsee und nimmt u.a. Bezug auf den überaus erfolgreichen Wolfgangseer Advent. "Verkehrte Welt" könnte das Motto der Filmpremiere lauten. Zu den Dreharbeiten Mitte März kämpfte die Filmcrew von Mona Film noch mit viel zu warmen Temperaturen. Jetzt, zur Premiere des Films im Sommer, ist es doch einige Grad zu kühl. Trotz mäßigen Wetters war das Kino St. Gilgen ausverkauft, sodass eine zweite Vorstellung eingeschoben werden musste. Mit im Publikum saß Peter Weck samt Familie, der vor Beginn der Vorführung von Gerhard Tötschinger mit einer Festansprache überrascht wurde. Der Film wird im Dezember 2010 erstmals im ORF und der ARD ausgestrahlt. Zu einem weiteren Novum kam es in der Empfangshalle des Kinos. Dort wurde eine Fotoausstellung über den Mensch Peter Weck eröffnet. Gezeigt werden, auch über die Dauer des Filmfestes hinaus, rund 80 Bilder aus den unterschiedlichsten Lebensphasen des frisch gebackenen Filmpreisträgers.

Der Wolfgangsee hat – wie WTG-Geschäftsführer Wieser und Obmann Franz Mayrhofer unisono sagen - lange Tradition als Filmkulisse. *„Bereits in den 60iger und 70iger Jahren wurden hier zahlreiche Filme gedreht, so vor exakt 50 Jahren die berühmte Verfilmung des „Weissen Rössl“ mit Waltraud Haas und Peter Alexander. In den letzten Jahren erlebt der Wolfgangsee eine Renaissance als Filmstandort – allein in den letzten Jahren wurden bei uns 6 Spielfilme gedreht“*– so Wieser.

Die Lacher auf seiner Seite hatte Bürgermeister Otto Kloiber als er im Rahmen seiner kurzen Eröffnungsansprache darauf hinwies *„wie schön es ist, Ihnen Herr Professor Weck den Preis überreichen zu dürfen – ganz einfach schon deswegen, weil Sie zu uns passen“!*

---

Weitere Informationen: Wolfgangsee Tourismus Gesellschaft (WTG)  
5360 St.Wolfgang, Tel.: 06138/8003  
[wieser@wolgangsee.at](mailto:wieser@wolgangsee.at)  
Hans Wieser, GF, Tel.: 0664 44 27 877

StandortAgentur  
5020 Salzburg, Südtiroler Platz 11  
Christian Hemetsberger  
[c.hemetsberger@salzburgagentur.at](mailto:c.hemetsberger@salzburgagentur.at)  
0662 45 13 27 - 21